



## BURG WARNSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Lich](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Ruine einer Höhenburg, von der noch Reste eines Umfassungsgrabens, Mauerreste und ein teilweise eingestürztes Kellergewölbe erhalten sind. Ruine befindet sich in Privatbesitz.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°31'33.2"N 8°49'15.4"E](#)

Höhe: 240 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Warnsberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Ruine ist in Privatbesitz und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A5 kommend bei Abfahrt 10 'Fernwald' auf die B457 Richtung Lich abfahren. Hinter Lich links auf die L3481 abbiegen (Schilder nach Schotten/Laubach/Nieder-Bessingen). Links Richtung Lich, zweite Strasse rechts abbiegen, wieder rechts und der Strasse zum Ziel folgen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Lich ist per Bahn erreichbar, Burg Warnsberg ist nicht direkt per Nahverkehr erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

-



#### Eintrittspreise

-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

-



### Gastronomie auf der Burg

-



### Öffentlicher Rastplatz

-



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

-



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

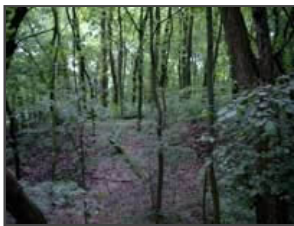
-



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer ungeeignet.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

|             |  |
|-------------|--|
| Mitte 12Jh. | Erbauung der Burg von Eberhard Waro v. Hagen-Arnsburg                                      |
| 1160        | Mit einem Burgmannen besetzt.  |
| 1365        | Eroberung der Burg durch Philipp VI v. Falkenstein.  |
| 1377        | Verpfändung der Burg an Gerlach von Trohe.   |
| 1420        | Nach dem Ausbau der Stadtbefestigung von Lich verlor die Burg ihre militärische Bedeutung. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.  
Sven Weigel - Burgen und Schlösser im Kreis Gießen | Heuchelheim 2000.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

